**Formular Kursprofilbildung GK Qualifikationsphase**

**Kursprofil - Sequenzbildung[[1]](#footnote-1)**

|  |  |
| --- | --- |
| BF/SB 3: Laufen, springen, werfen - Leichtathletik BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Basketball)  | IF d: LeistungIF e: Kooperation und Konkurrenzsowie alle **fettgedruckten** KE der SK/MK/UK aus den IF a/ b/ c/ f |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Halb-jahr** | **Bezug zu den KE**BWK SK / MK / UK | **Themen der einzelnen Unterrichtsvorhaben**  | **Prüfungsrelevante Gegenstände[[2]](#footnote-2)** |
| wettkampfbezogen | fakultativ |
| **Q1.1** | **BF 3:**BWK 1 | d3: UK1  | **Was kann ich? - Stärken und Schwächen erkennen –** In Gruppen unterschiedliche leichtathletische Disziplinen erproben und im Hinblick auf die eigene Leistungsfähigkeit bewerten | Weitsprung100mKugelstoßen |  |
| **BF 7:**BWK 1BWK 2 | e1: SK1, MK2 | **Erfolgreich im Angriff –** Entwicklung von grundlegenden Angriffskonzepten unter Berücksichtigung des *tactical games approach* zur Verbesserung der individual- und gruppentaktischen Spielfähigkeit im Spiel 3:3 |  | BB 3:3 |
| **BF 3:**BWK 1 | a1: SK1e2: UK1 | **Leistung relativ und absolut –** Kritische Betrachtung des Trainingskonzepts „Differenzielles Lernen“ im Hochsprung und Kugelstoßen unter Berücksichtigung der relativen und absoluten Leistungsfähigkeit | HochsprungKugelstoßen | HochsprungKugelstoßen |
| **Q1.2** | **BF 7:**BWK 2 | c1: SK1e1: MK2 | **Mann- und Zonenverteidigung** – **voller Einsatz in der Abwehr** – Einführung von unterschiedlichen Abwehrsystemen unter Berücksichtigung des Einflusses psychischer Aspekte auf das Teamspiel zur Verbesserung der basketballspezifischen Spielfähigkeit  | BB 5:5 |  |
| **BF 3:**BWK 3 | d1/3: SK1/2, MK1/2f1: SK1 | **Ausdauer trainieren – Der Erfolg zeigt sich langfristig** – Individuelle Erstellung eines Trainingsplans unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsprozessen mit dem Ziel der langfristigen Leistungssteigerung  | LA 5000m |  |
| **BF 7:**BWK 3 | e1/2: SK1, UK1f1: UK1 | **Past meets future** – Fast vergessene Spiele und “New games“ kennen lernen und analysieren, um die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben zu festigen |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Halb-jahr** | **Bezug zu den KE**BWK SK / MK / UK | **Themen der einzelnen Unterrichtsvorhaben**  | **Prüfungsrelevante Gegenstände[[3]](#footnote-3)** |
| **Q2.1** | **BF 3:**BWK 1 | a1: SK1/2d3:SK1/2, UK1 | **Wie werde ich besser? - Auf dem Weg zur optimalen Leistung** – Hürdenlauf und Speerwerfen im Hinblick auf konditionelle und koordinative Anforderungen analysieren und die Leistungsfähigkeit verbessern  | Hürdenlauf (100/110m)Speerwurf | HürdenlaufSpeerwurf |
| **BF 7:**BWK 1BWK 2 | e1: MK1/2 | **Als Mannschaft zum Erfolg** – Analyse positionsspezifischer Anforderungen im Spiel 5:5 zur gezielten Bildung von leistungshomogenen Teams | BB 5:5 |  |
| **BF 3:**BWK 4 | e2: UK2f1: UK1 | **Alternative Wettkämpfe – Der Schnellste ist nicht immer der Beste** – Entwicklung und Erprobung alternativer Wettkämpfe und Spielideen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen, um den Leistungsbegriff differenziert beurteilen zu können |  |  |
| **Q2.2** | **BF 7:** | b1: SK1, UK1 | **We are the Harlem Globetrotters – Basketball mal anders** – Präsentation eines Showauftritts mit dem Schwerpunkt Basketball, um das Spiel auch unter einer anderen Perspektive kennen zu lernen. |  | BB 2:2 |
| **BF 3:**BWK 2 | e1: MK1 | **Jetzt wird es ernst** – Individuelle Vorbereitung auf die praktische Prüfung mit dem Ziel der Leistungsmaximierung/-stabilisierung | Sprint, Hürden, Weit- und Hochsprung, Speer und Kugel | Sprint, Hürden, Weit- und Hochsprung, Speer und Kugel |

1. Es gibt keine vorgeschriebene Dauer – und dementsprechend auch keine festgelegte Anzahl – von Unterrichtsvorhaben. [↑](#footnote-ref-1)
2. Hier sind ***kurz*** die möglichen Prüfungsformen einzutragen, wie z. B. „2 mit 2 VB“, „Weit-, Dreisprung“, „Komposition (im Tanz)“! [↑](#footnote-ref-2)
3. Hier sind ***kurz*** die möglichen Prüfungsformen einzutragen, wie z. B. „2 mit 2 VB“, „Weit-, Dreisprung“, „Komposition (im Tanz)“! [↑](#footnote-ref-3)